

FRIEDEN

26. JUNI – FÜR IMMER FRÜHLING

Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Pop-up-Impuls.

Von der hochdekorierten und international erfolgreichen Alicia Keys zu einer Absolventin der Mannheimer Popakademie, die – noch! – ein eher kleines Licht am Pophimmel ist: Sofie Aspacher, genannt Soffie, gebürtige Schwäbin, die im ersten Semester ihres Studiengangs Popular Music eher beiläufig ein Lied schrieb, das via TikTok viral ging und inzwischen eine Art Protesthymne der etwas anderen Art geworden ist.

Für immer Frühling klingt so gar nicht nach Antikriegs- oder Protestsong, eher nach leichtem Sommer- oder eben Frühlingspop. Flotte Klavierklänge und ein scheinbar lockerer Text: *Ich hab neulich geträumt von einem Land, in dem für immer Frühling ist. Hier gibt es Kaviar und Hummer im Überfluss. Keiner hier, der hungert, und niemandem ist kalt. Vanilleeis zum Nachtisch, alle sterben alt.* Das klingt doch irgendwie sehr naiv, und zwar mag ich Vanilleeis, aber nun wirklich weder Kaviar noch Hummer. Aber Soffie gelingt es eben doch sehr gut, in spielerisch leichter Weise genau das auszudrücken, wovon auch Alicia Keys träumt: da muss doch mehr sein als Hunger, Flucht, Krieg und Ausgrenzung. *In das Land, in dem für immer Frühling ist, darf jeder komm'n und jeder geh'n, denn es gibt immer ein'n Platz am Tisch. Rot kariertes Stoff, keine weißen Flaggen mehr. Alle sind willkomm'n, kein Boot, das sinkt im Mittelmeer.*

In einem Zeitungsartikel wird Soffie wie folgt zitiert: *Es sollte eine Vorbereitung auf den Frühling sein, wurde dann aber von den aktuellen Geschehnissen, über die Nachrichten von Kriegen und meiner eigenen Unzufriedenheit mit der gesellschaftlichen Situation inspiriert. Es waren Schockmomente, mit denen ich nicht richtig umgehen konnte. ... Es sollte ein Lied für die Menschen sein, die nichts mehr wollen als Frieden und die auch ihre Privilegien dafür einsetzen, dass die Welt ein bisschen schöner wird.*

FRIEDEN

26. JUNI – FÜR IMMER FRÜHLING

Das Ganze untermalt sie mit einem heiter-beschwingten *La-la-la* und sie macht mit ihrem Lied deutlich, dass es sich lohnt, diesen Traum zu träumen und dass es wichtig ist, davon auch zu sprechen. *In dem Land, in dem die Sommer kühler sind, hab ich keine Angst zu sagen, was ich fühl' ...*

Auch wenn es noch so naiv klingt und unrealistisch scheint, muss es doch erlaubt sein, den Traum von einer besseren Welt zu haben und ihn zu zeigen und dann ist da wieder dieser Spruch von dem einen, der alleine träumt, und es bleibt nur ein Traum, und den vielen, die gemeinsam träumen...

Anders als eine Utopie ist ein Traum immer potenziell erreichbar und so singt Soffie: *Du nennst es Utopie, ich nenn es Heimat. ... Und wenn ich in mei'm Bett abends einschlaf, träum ich davon, von dem Land, in dem für immer Frühling ist...*

Träumen wir mit und träumen wir davon, dass es kein Traum bleibt.

Macht's gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=M-kIKqj-7Lo>

Der Link zu meinem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCK16xR_mwB5AJMFUoIRgpmw